

Felix Dörmann (1870-1928)

'Und feinste Lust und liches Glück verheißt'

Und feinste Lust und liches Glück verheißt
Die Qual des Lebens, die das Herz zerreißt.

Und mögen Dornen meinen Leib zertrennen,
5 Ich fühle süßer nur die Sehnsucht brennen.

Und wird unendlich erst des Lebens Pein,
Wird auch des Todes Lust unendlich sein.
(42 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/doermann/gelaecht/chap003.html>